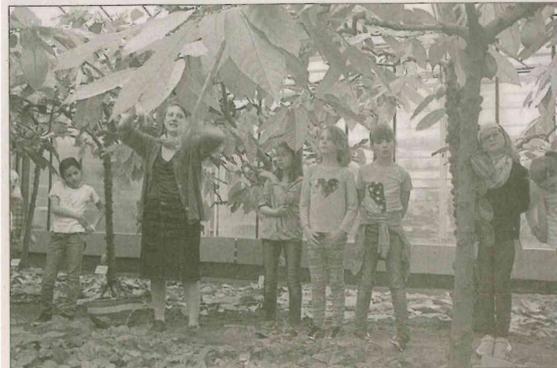


Dort angekommen reisten die Kinder mit verbundenen Augen in die Tropen, nahmen die unterschiedlichen Temperaturen und die am Ende hohe Luftfeuchtigkeit bewusst wahr.

Am Ziel angekommen, versuchten sie in einem Suchspiel, Produkten aus dem Supermarkt die Pflanze, von der die Produkte stammten, zuzuordnen: Kein Problem bei den Bananenchips, aber: Wie sieht denn eine Ananaspflanze aus? Wächst eine Ananas am Baum? Am Strauch oder doch ganz anders?

Nach dem Suchspiel trafen sich alle Kinder bei den Kakaobäumen und staunten darüber, dass die Früchte am Stamm wachsen und dass gleichzeitig Blüten und reife Früchte am selben Baum zu finden sind. Alle Kinder konnten Kakaobohnen, Kakaobutter und Rohrzucker anfassen und daran riechen, kleine Kakaobohnenstücke sogar probieren - komisch, die schmecken ja gar nicht wie Schokolade!

Nachdem nochmals kurz auf die Verarbeitung der Kakaobohne eingegangen wurde, gab es auch fair gehandelte Schokolade zum Probieren.



Kinder aus Klasse 2 lassen sich von Katharina das Wachstum des Kakaobaumes erklären

Beim zweiten Stopp im Weltladen setzten sich die Kinder in einer Phantasiereise noch genauer mit dem Anbau und der Ernte von Kakaofrüchten auseinander. Dabei wurde klar: Ein Kakaobauer muss schwere Arbeit leisten! Doch wird er auch entsprechend entlohnt? Die Antwort auf diese Frage fanden die Kinder in einem Verteilungsspiel - ein Kakaobauer verdient nur wenig an einer Tafel Schokolade - Schokoladenfabrik und Handel verdienen deutlich mehr. Fair gehandelte Schokolade, die es auch im Weltladen zum Probieren gab, hilft dabei, dass Kakaobauern besser bezahlt werden.



Im Weltladen erfuhren die Kinder mehr darüber, wie mit Kakao und Schokolade gehandelt wird

Grundschule Dörnberg

„Wir reisen in die Tropen“ - Exkursion der Grundschule Dörnberg nach Witzenhausen

„Wir reisen in die Tropen“ - „Wir informieren uns über Kakao und Schokolade“: so oder ähnlich klang es in der letzten Aprilwoche bei den Kindern der Grundschule Dörnberg.

Am Dienstag bzw. Donnerstag machten sich die Klassen 1 und 2 bzw. 3 und 4 mit ihren Lehrerinnen im Bus auf den Weg nach Witzenhausen.